
E-Partizipation

Durch neue Medien das Wissen von Vielen
intelligent Nutzen



- Online-Umfragen
- Wissensmanagement-Software
- Groupware
- **E-Partizipation** => Diskurssystem Dito

2



Dito Diskurssystem für E-Partizipation

- In mehrjähriger Forschungsarbeit vom Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse und Informationssysteme (IAIS) entwickelt.
<http://www.iais.fraunhofer.de/>
- Seit 2006 Kooperation von Ontopica mit Fraunhofer Institut IAIS
- Ziel: Weiterentwicklung und Vermarktung von Dito für elektronische Beteiligungsverfahren (E-Partizipation) durch Ontopica

Dito Diskurssystem für E-Partizipation

- Dokumentationsinstrument für komplexe Diskussionen.
- Selbstgesteuert oder moderiert
- räumlich und zeitlich verteilt
- Kategorien und Verknüpfungen
- Unterschiedliche Kanäle
 - Emails
 - Chat
 - Umfragen
 - Podcasts
 - RSS
 - u.v.m.

4

Volltextsuche in den Foren

[» weitere Optionen](#)

Meine Lesezeichen

Forumstartseite

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat.

[+ weitere Informationen](#)

Meine Foren

- Referenzprojekte
 - Berlin Alexand...
 - Bonn Baukultur
 - Bonn Portrait
 - Stadt am Rhein
 - Bonn 2030
 - Internes Mo...
- Attachment
- Kölner Ringe

Forum	Moderator(in)	Beiträge	ID
Referenzprojekte Uis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat.	ditoadmin	270	3342
Forum 2 Uis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse.	ditoadmin	300	10
Forum 3 Uis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat	ditoadmin	200	39

Die neusten Beiträge aus den Foren

- » Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elitat.**
 Forum: Bonn Baukultur | von: **Kalle** | erstellt am: 4.4.2007
- » Facilis at vero et accumsan raesent lu**
 Forum: Bonn Portrait | von: **Kalle** | erstellt am: 4.4.2007
- » Accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luiscing elitat.**
 Forum: Internes Moderationsforum | von: **Kalle** | erstellt am: 4.4.2007
- » Odio dignissim qui blandit praesent lu**

Login

Sie sind angemeldet als: **ditoadmin**

Wer ist Online

- Kalle
- Erna
- Otto
- Willi
- Kurt

Diskussionsphasen

- » Diskussion:**
 1.3-20.4.2007
- Erstellung des Wikis**
 20.4-20.5.2007
- Diskussion und Abstimmung**
 20.5-22.5.2007

[» Weitere Infos hier](#)

Aktivitäten

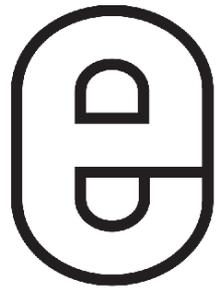
Benutzer online:	5
Anzahl der Artikel:	2500
Artikelaufufe:	22202
Benutzer:	311
Kommentare:	2381

Dito strukturiert

- Integrierte Lösung („one stop shop“)
- Diverse Module:
 - Diskursforen
 - Wikis
 - Blogs
 - Umfragen
 - Chat
 - Dokumente
- Qualitative & quantitative Analyse-Instrumente für Moderation
- Vielfältige Analysen: z.B. Heiße vs. Kalte Themen, Aktive / passive Nutzer

6

Durch E-Partizipation das Wissen der Bürger nutzen ...



E-PARTICIPATION

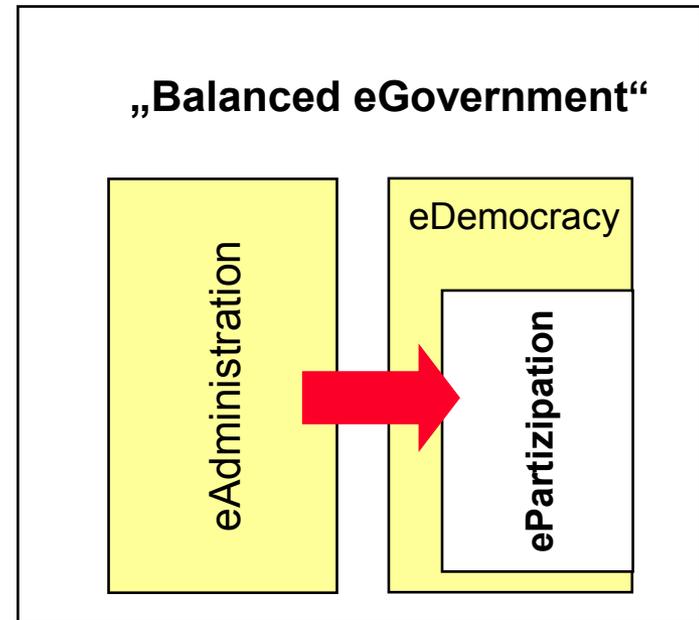


7

Trend in den Verwaltungen

zunehmende Verschiebung der Gewichtung von
E-Administration in Richtung E-Democracy

- eAdministration ist in vielen Bereichen weit fortgeschritten oder umgesetzt
- Viele Bereiche der Verwaltung werden im Zuge der Umstrukturierung outsourced
- Rückbesinnung auf die eigentlichen gestalterischen Aufgaben in Kommunen zur Steuerung des Gemeinwesens
- Die Initiierung von E-Partizipation zur Bewältigung gestalterischer Aufgaben im Gemeinwesen gewinnt an Bedeutung.



Durch E-Partizipation das Wissen der Bürger gewinnen

- Konsultation der Bürgerschaft nicht nur zur Erhöhung der Legitimation und Akzeptanz

sondern vor allem zur

- Gewinnung planungsrelevanten Wissens aus der Bürgerschaft
- Qualifizierung von Planungs- und Entscheidungsprozessen
- Einspeisung von Expertise in repräsentativ gewählte Instanzen

9

Viele gute Beispiele ...

- Berlin
- Bonn
- Bremen
- Esslingen
- Freiburg
- Hamburg
- Köln
- Region Rhein-Main
- Bergheim

10

Berlin: Interaktive Freiraumplanung Alexanderplatz (2003)

Zielsetzung

Nutzungsansprüche der Bürger an den Alexanderplatz ermitteln, verstehen.
Entwicklung von Kriterien für den anschließenden Architektenwettbewerb.



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Sie sind hier: > Top > Berlin Alexanderplatz > Administration > Beschränkter Zugriff > Berlin Alexanderplatz

Nutzer: **guest** nr. 1266
Log in

7 Abonnierte Foren:
Forum 1: Gesc...

Berlin Alexanderplatz

Erstellt von moderation_alex, 2003-05-09 14:40:48 | Bearbeitet von moderation_alex, 2003-05-14 12:12:12

Herzlich Willkommen zur Ergebnisphase der interaktiven Bürgerbeteiligung!
Ziel dieses Projekts ist es, die Öffentlichkeit über den Stand der Planungen zu informieren und Vorschläge der Bürger für die zukünftige Platzgestaltung zu sammeln. Nach Abschluss der Ideenphase (30.4.-13.5.) geht es nun bis zum 27.5.2003 darum, konkrete Vorschläge zu entwickeln, die in die Aufgabenstellung des anschließenden Architektenwettbewerbs einfließen werden. [Melden Sie sich an](#) und bringen Sie ihre Vorstellungen in den thematisch dazu passenden Foren ein! Das Hauptforum weiter unten auf dieser Seite dient dem Austausch allgemeiner Ideen und Gedanken zum zukünftigen Alex.

Diese Themen der Ideenphase werden jetzt vertieft:

Begegnen und Entscheiden	Sport machen und spielen	Geschichte lebendig halten
Meinung sagen und demonstrieren	Fahren und umsteigen	Kunst und Attraktionen erleben
Unterschiede ermöglichen		

[Zur Teilnahme anmelden](#) [Log in](#) [Moderationsteam](#) [Über die Diskussion](#)

Berlin Alexanderplatz
Unterforen:
Keine
Keine Beiträge

Berlin: Interaktive Freiraumplanung Alexanderplatz (2003)

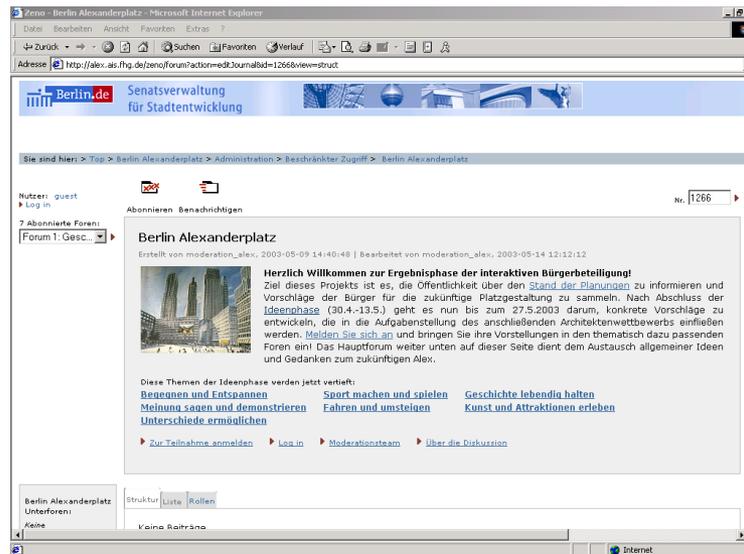
Ablauf

2 zweiwöchige Online-Phasen

Bürgerversammlung zur Halbzeit

468 Beiträge von 131 Autoren

3000 lesende Teilnehmer und Teilnehmerinnen



Berlin: Interaktive Freiraumplanung Alexanderplatz (2003)

Ergebnis

Differenziertes Meinungsbild über die Bedeutung des Alexanderplatzes und die daraus resultierenden Nutzungsansprüche



ditto - Ergebnisphase (15.-27.5.) - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://alex.as.fraunhofer.de/zeno/forum?action=editJournal&id=1897&view=struct>

Berlin.de Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Sie sind hier: > Top > Berlin Alexanderplatz > Diskussion (468 Beiträge) > Ergebnisphase (15.-27.5.)

Nutzer: guest
Log in

Forum geschlossen
Ergebnisphase (15.-27.5.)
Erstellt von moderation_alex, 2003-06-02 00:10:30 | Bearbeitet von zenoadmin, 2003-07-01 19:55:39

Nach Abschluss der Ideenphase ging es vom 15.-27.5.2003 darum, konkrete Vorschläge zu entwickeln, die in die Aufgabenstellung des anschließenden Architekten-Wettbewerbs einfließen sollen. Weiter unten auf dieser Seite wurden allgemeine Ideen und Gedanken zum zukünftigen Alex ausgetauscht. Darüberhinaus wurden diese Themen in der Ergebnisphase diskutiert:

- Begegnen und Entspannen
- Meinung sagen und demonstrieren
- Unterschiede ermöglichen
- Sport machen und spielen
- Fahren und umsteigen
- Geschichte lebendig halten
- Kunst und Attraktionen erleben

Zurück zur Startseite

Ergebnisphase (15.-27.5.)
Unterforen:
 Begegnen und Entspannen
20 Beiträge
 Meinung sagen und demonstrieren

Struktur | Liste

Rubriken

- Antworten der Investorengemeinschaft (46) [5]
- by moderation_alex | Gelesen: 32 [0]
- Die Ergebnisse der interaktiven Bürgerbeteiligung (Ergebnis) (65) [5]
- by moderation_nh | Gelesen: 48 [0]

Esslingen: Haushalt im Dialog (2003)

Zielsetzung

Bürgerforum zur Information und Diskussion aktueller Themen des Esslinger Haushalts

Anregungen, Ideen und Kriterien zum sparsamen und effektiven Einsatz von Haushaltsmitteln



Esslingen am Neckar - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://dex.as.fraunhofer.de/zeno/forum/index.html?action=openattachment&id=20100&attachment-index.html>

Haushalt im Dialog - Diskutieren Sie mit!

Die 2. Online-Phase (16.-30.9.03) ist beendet und **das Forum ist geschlossen**. Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme- und Diskussionsbeiträge! Alle Beiträge werden weiterhin öffentlich zugänglich und lesbar bleiben. Ihre Beiträge der 1. und 2. Online-Phase werden in die Ergebnisdokumentation einfließen, die wir am 27.10.2003 dem Verwaltungsausschuss übergeben werden und am 18.11.03 ab 19:00 Uhr im Alten Rathaus der Öffentlichkeit vorstellen werden.

Wenn Sie über den weiteren Verlauf der Ereignisse informiert werden möchten, dann können Sie sich in unseren **Email-Verteiler eintragen** (Nicht notwendig, wenn Sie sich während der Online-Phasen schon als Teilnehmer registrierten). Weiterhin werden wir Sie auf dieser Seite mit Neuigkeiten versorgen.

Zu den Beiträgen der 2. Online-Phase

Vom 17. Juni bis zum 17. Juli lief die erste Diskussionsphase im Forum. Die Zusammenfassung der 1. Phase finden Sie hier zum Download ([PDF, 77 KB](#)). Im [Archiv](#) **1. Online-Phase** finden Sie alle Beiträge einschließlich der Unterforen der 1. Phase. Alle Beiträge der bleiben weiterhin für alle zugänglich.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf Sie am 18.11.03 im Alten

Übergeordnetes Thema
[Projekte]

Untergeordnete Themen
[**Haushalt im Dialog**]
[Infos zum Verfahren]
[Zeitplan]
[**Haushalt 2003**]

Statistik
Phase 1: 17.6. - 17.7.2003
Phase 2: 16.9. - 30.9.2003

Phase 2
Registrierte Benutzer: 171
Beiträge Phase 2: 149
Beiträge Phase 1 und 2: 372

Phase 1
17.6 bis 17.7.2003
Registrierte Benutzer: 156
Anzahl Beiträge Phase 1: 222

Home
[Stadtplan]
[Kontakt]
[Impressum]
[Sitemap]
[E-Cards]
[Newsletter]
[Webcam]
[Barrierefreie Ansicht]

Esslingen: Haushalt im Dialog (2003)

Ablauf

- 1. Online-Phase: vierwöchig
- 2. Online-Phase: zweiwöchig
- Bürgerversammlungen
- Online-Gespräch mit Ober- und Finanzbürgermeister



Gemeinsame Basis per Mausclick schaffen
Halbzeit beim Onlineprojekt „Esslinger Haushalt im Dialog“ – ... über Internetportal

Bürger nutzen das Online-Forum

Esslingen (red) – Bis einschließlich Donnerstag, 17. Juli, haben die Bürgerinnen und Bürger noch die Gelegenheit, im Online-Forum „Haushalt im Dialog“ Fragen einzubringen, Themen zu platzieren und am Meinungsaustausch mitzuwirken.

Feuer frei für die Diskussion: Esslinger Etat im Internet

Mit der heutigen Veranstaltung im Alten Rathaus startet das Projekt „Esslinger Haushalt im Dialog“ – Kritik der Freien V

ESSLINGEN. Heute soll er seinen Anfang nehmen: des Bürgers Durchblick im Dschungel des kommunalen Haushalts. Das Projekt „Esslinger Haushalt im Dialog“ soll den Bürger über den Etat informieren. Ein Projekt, dass nicht überall auf Zustimmung trifft.

Schriftlich haben sich die Freien Wähler an

„Wir haben das Projekt Anfang Juni ausführlich vorgestellt und außerdem ist in der vergangenen Zeit immer wieder Kritik gerade auch im Gemeinderat laut geworden, dass Mediakomm in der Öffentlichkeit zu wenig wahrgenommen werde.“ Und genau diesem Zustand, so macht Karpentier deutlich, wolle man doch mit den drei Veranstal-

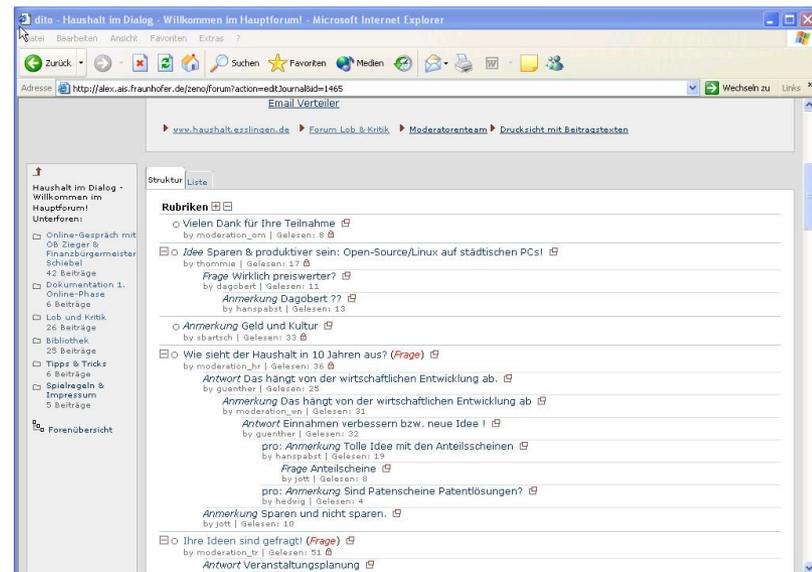
Esslingen: Haushalt im Dialog (2003)

Ergebnisse

- 171 registrierte Nutzer
- 260 Diskussionsbeiträge
- Mehrere hundert lesende Teilnehmer
- 45 konkrete Vorschläge und Anregungen



⇒ Differenziertes Meinungsbild der Bürger und konkrete Vorschläge wurden dem Gemeinderat übergeben

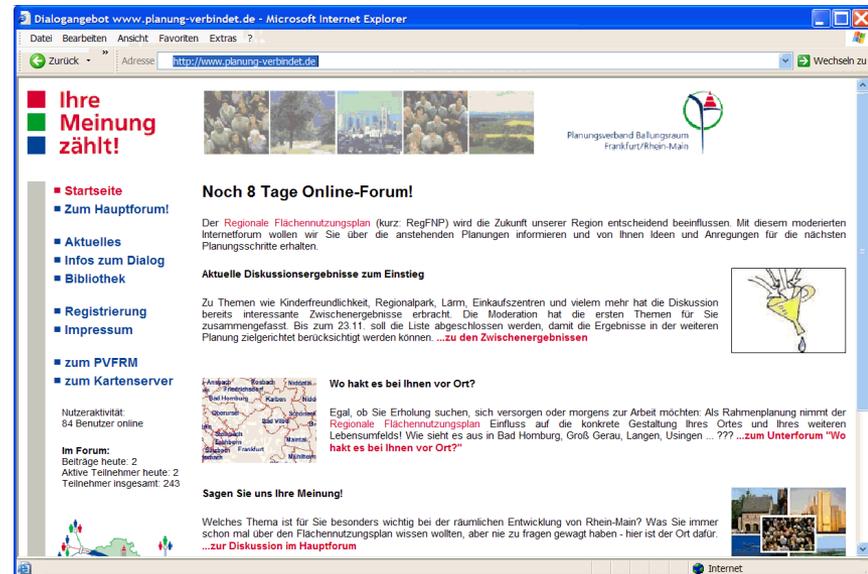


Region Rhein-Main: www.planung-verbindet.de (2004)

Zielsetzung

Bürgerforum zur
Information und Diskussion
der regionalen
Flächennutzungsplanung

⇒ Sammeln von Anregungen,
Ideen aus der Bürgerschaft



Region Rhein-Main: www.planung-verbindet.de (2004)

Ablauf

4-wöchiger moderierter
Online-Diskurs mit
Themenschwerpunkten
und Online-Gesprächen

Wie wird die Region familienfreundlicher?

ID ▶

Beiträge per Email an familien@ditopro.ais.fraunhofer.de

↓ Zu den enthaltenen Beiträgen



"..die Frage der Kinderfreundlichkeit (hat) ganz starke Auswirkungen auf die Entwicklung der Region (...). Denn letztlich ist das Wohl der eigenen Kinder oft die stärkste Motivation für die Wahl des Wohnortes." (Beitrag 1697 von gruen)

Wie kann die Region familienfreundlicher werden?

Lesen Sie in diesem Unterforum die zu diesem Thema bereits eingegangenen Beiträge und diskutieren Sie mit!

Lesen geht sofort - um auf diesen Beitrag zu antworten, bitte ▶ einloggen, vorher einmalig ▶ registrieren.

Beiträge als Liste:

Etikett	Titel	Suche: <input type="text"/>	Autor(in)	Datum	Gelesen	ID
Vorschlag	⊞ Beitrag von bernard aus dem Hauptforum zu Familien mit Kindern Anmerkung der Moderation: bernard hat in ihrem Beitrag mit der ID 2286 zum Thema familien-...		moderation_om	15.11.2004 21:14	2	2293
Vorschlag	⊞ Kleinkindbetreuung sollte stark verbessert werden Wir leben in einer Region, in der es zum Glück noch viele gute Arbeitsplätze gibt. Verm...		auriane	13.11.2004 09:55	13	2261
Anregung	⊞ Betreuung, soziale Brennpunkte, Verarmung Mehr Hort- und KITA-Plätze! Ganztagsbetreuungsplätze		avoc	07.11.2004 08:20	47	1979

Region Rhein-Main: www.planung-verbindet.de (2004)

Ergebnisse

über 400 Beiträge
240 registrierte Teilnehmer/innen
7 „Ergebnisthemen“

⇒ Meinungsbild aus der
Bürgerschaft und konkrete
Vorschläge werden dem
Planungsverband übergeben

Ergebnisse der Diskussion

ID 1982 ▶

↓ Zu den enthaltenen Beiträgen



Diese Liste umfasst alle wichtige Ergebnisse und Anregungen aus der Diskussion und wird bis 23.11. (Ende der Online-Phase) laufend verfeinert. Dadurch können die Anregungen möglichst konkret in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Fehlen Ihnen wichtige Aspekte? Ergänzen Sie einen Aspekt dann ein (und verschieben ihn da

Hans Hagedorn (moderation_hh)

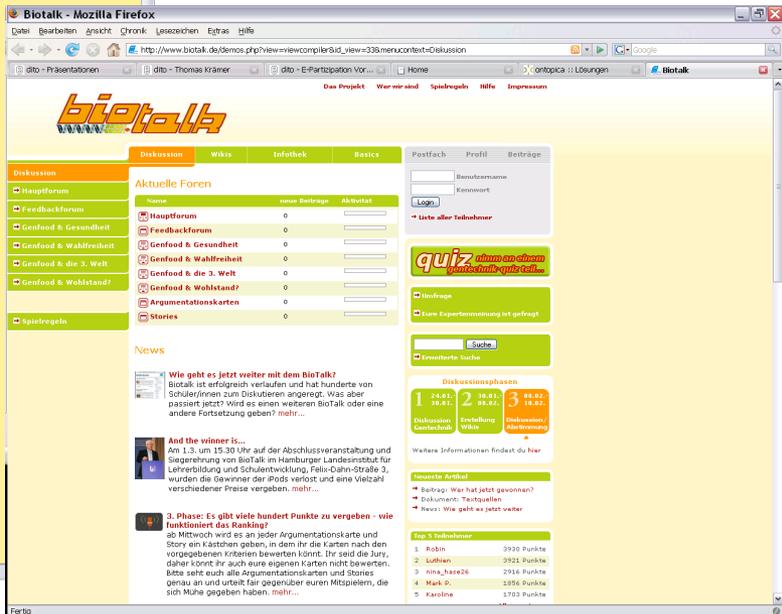
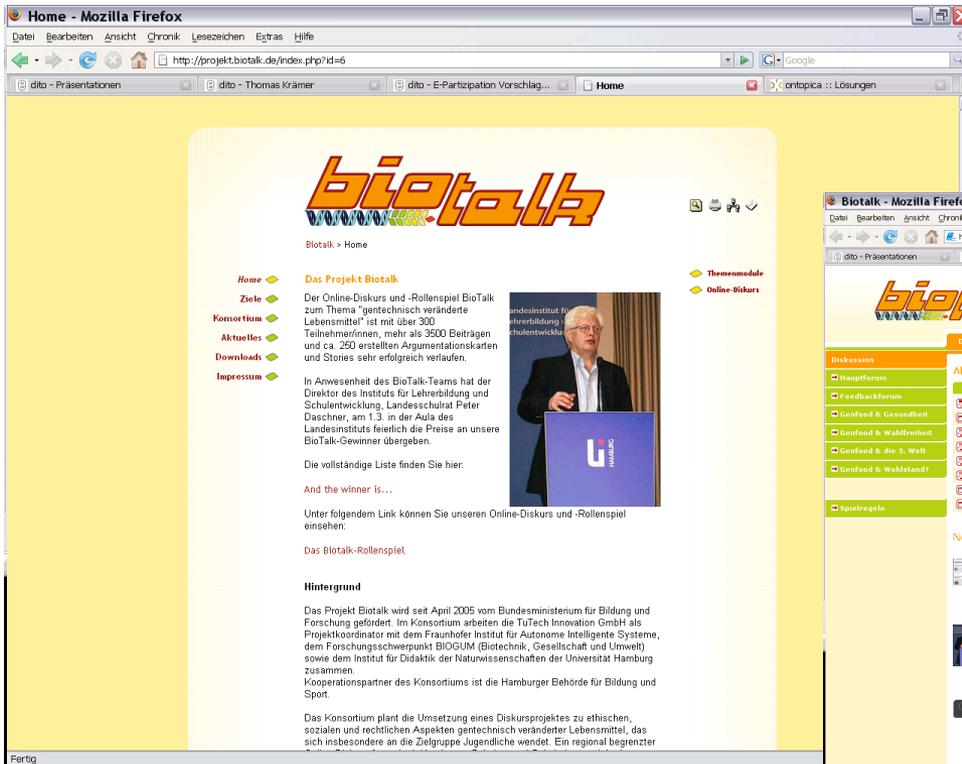
81 Benutzer online gesamt

Seit 25.10.2004:
Beiträge gesamt: 448
Aktive Teilnehmer gesamt: 78
Registrierte Teilnehmer gesamt: 244

Top 5 Autoren

lewofra :	25
grisu :	18
fachredaktion_jb :	14
evak :	14
jscheller :	14

Hamburg: Projekt Biotalk – Jugendliche diskutieren Gentechnik (2005)



20

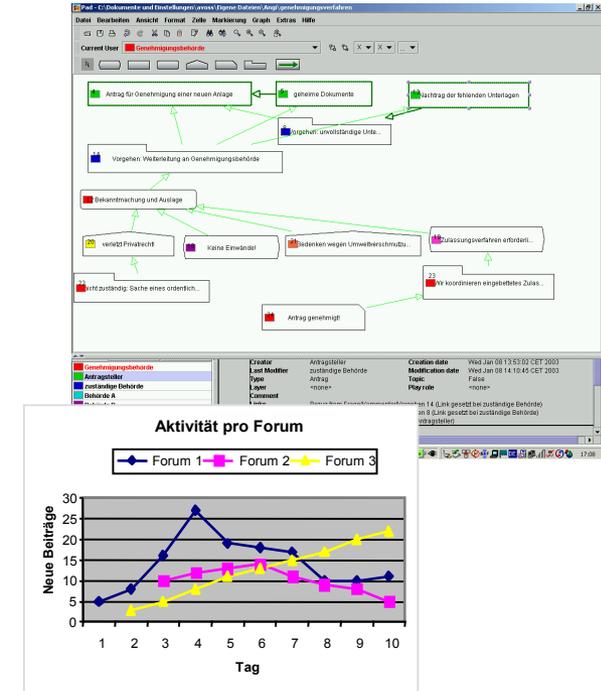
Diskurse ... Was genau ist damit gemeint?

- Definierter Anfang, definiertes Ende (zeitlich befristete Prozesse)
- Klare Ziel- und Ergebnisorientierung
- Definierte Themen und Fragestellungen
- (Unabhängige, externe) Online-Moderation
- Strukturierung der Kommunikation nach Themen, Pasen
- Argumentation ist überwiegender Kommunikationsmodus
- Ungleichzeitige Kommunikation (asynchrone Diskussionsforen)
- Online-Gespräche, Umfragen, E-Mail

21

E-Partizipation: Wissen entdecken und nutzen

- Neue Möglichkeiten der zeit-räumlichen Gestaltung
- Interaktive, argumentative Auseinandersetzung mit Themen
- Höhere Reichweite durch viele Teilnehmer
- Dokumentation und Transparenz durch Verschriftlichung
- Sehr gute Verarbeitungsmöglichkeit von Anregungen



Bürgerhaushalt Bergheim

(Februar bis März 2008)

in Kooperation mit

<http://www.zebralog.de/>





[Startseite](#) [Vorschläge](#) [Informationen](#)

Vorschläge zu

- Bäder
- Gebäudemanagement
- Kindergärten
- Kultur
- Personal
- Schulen
- Sport
- Steuern
- Verkehr
- Wirtschaftsförderung
- Zusätzliche Themen



Auslosung der Preise, 4.3.08, 16:45, Ratssaal

Die Verlosung der Preise unter den Teilnehmenden findet am Dienstag, den 4. März, um 16:45 Uhr im Ratssaal des Bergheimer Rathauses statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden angeschrieben.

Alle, die sich bis zum 4.3.2008, 12 Uhr anmelden und in Bergheim wohnen, nehmen an der Verlosung teil. Mitarbeitende der Verwaltung sind ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten. 1. Preis: ein von der **Kreissparkasse Köln** gesponserter Laptop. **Jetzt anmelden!**

Bürgerbeteiligung zum Haushalt 2008/09



Was soll Bergheim sparen - was sich leisten? Geben Sie hier vom 19. Februar bis 6. März 2008 Ihre Ideen zum Bergheimer Haushalt ein. Noch drei Tage länger, bis zum 9. März, können Sie Vorschläge der Verwaltung und Anderer bewerten.

Melden Sie sich jetzt an!

Bergheimer/innen, die sich bis zum (Achtung neu:) 4. März 2008, 12 Uhr im Internet anmelden, nehmen an einer Verlosung teil, 1. Preis: ein Laptop, gesponsert von der **Kreissparkasse Köln**.

[»Bitte melden Sie sich an](#)
[»Erstmals anmelden](#)

Statistik

Teilnehmende	708
Verwaltungsvorschläge	32
Bürgervorschläge	283
Kommentare	908
Vorschlagsaufrufe	23540
Seitenaufrufe	75824

[Infos zum Haushalt](#) oder [Entwurf Haushaltsplan \(pdf, 6 MByte\)](#)

Verwaltungsvorschläge

 **Betriebskosten der städtischen Kindertageseinrichtungen**
6 Kommentar(e) vom 15.02.2008
Sie betragen jährlich rund 3.200.000 €. S... [»mehr](#)

 **Betriebskostenzuschüsse an Dritte**
8 Kommentar(e) vom 15.02.2008
Freie Träger wie Kirchen, Wohlfahrtsverbände und E... [»mehr](#)

 **Übertragung an Vereine**
4 Kommentar(e) vom 15.02.2008
Der Bergheimer Schwimmpool e.V. betreibt das Sport... [»mehr](#)

Bürgervorschläge

 **Parkgebührensysteem überdenken**
1 Kommentar(e) vom 24.02.2008
Den Vorschlag ein gebührenfreies Parkhaus in Berghe... [»mehr](#)

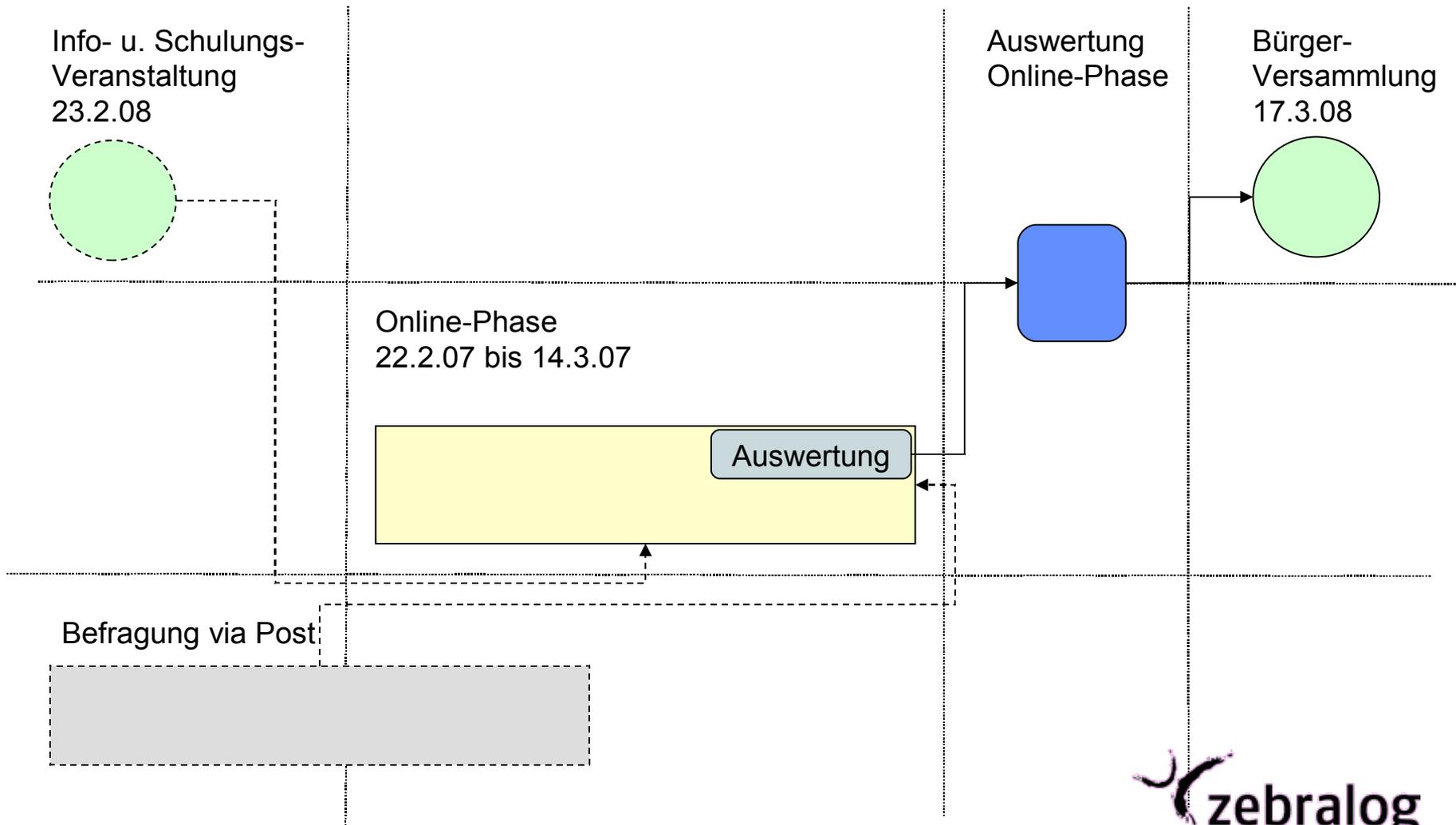
 **noch zu billig**

Bergheim: Zielsetzungen

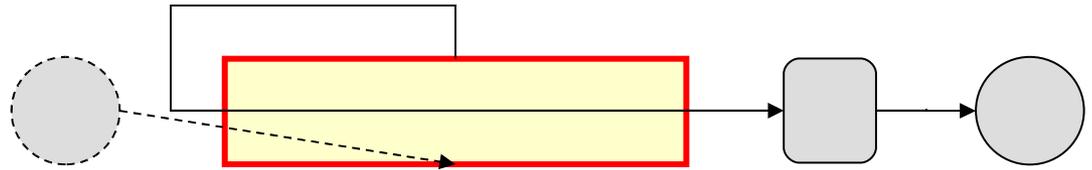


- Genehmigungsfähiger Haushalt
- Ausgangspunkt sind die Verwaltungsvorschläge
 - Bewertung der Verwaltungsvorschläge durch die Bürgerschaft durch Angabe von Präferenzen
 - Ergänzung der Verwaltungsvorschläge durch Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft
- Einbindung der Interessensgruppen (Vereine)
- Offenheit des Verfahrens gegenüber der gesamten Bürgerschaft

Verfahrensablauf - Beteiligungsphase



Online-Phase



Zielsetzung

- Auseinandersetzung mit Verwaltungsvorschlägen
- Zusätzliche Vorschläge und Hinweise aus der Bürgerschaft und organisierter Interessensgruppierungen gewinnen
 - aus der Bürgerschaft
 - von Interessensgruppen

Beteiligungsmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger

- Verwaltungsvorschläge bewerten
- Verwaltungsvorschläge kommentieren
- Eigene Bürgervorschläge
 - formulieren
 - bewerten
 - kommentieren

Dito strukturiert

Die eingehenden Beiträge der Teilnehmer können durch Dito auf vielfältige Art und Weise mit

- Aushängen versehen,
- datiert & kategorisiert und
- sinnhaft verknüpft werden.

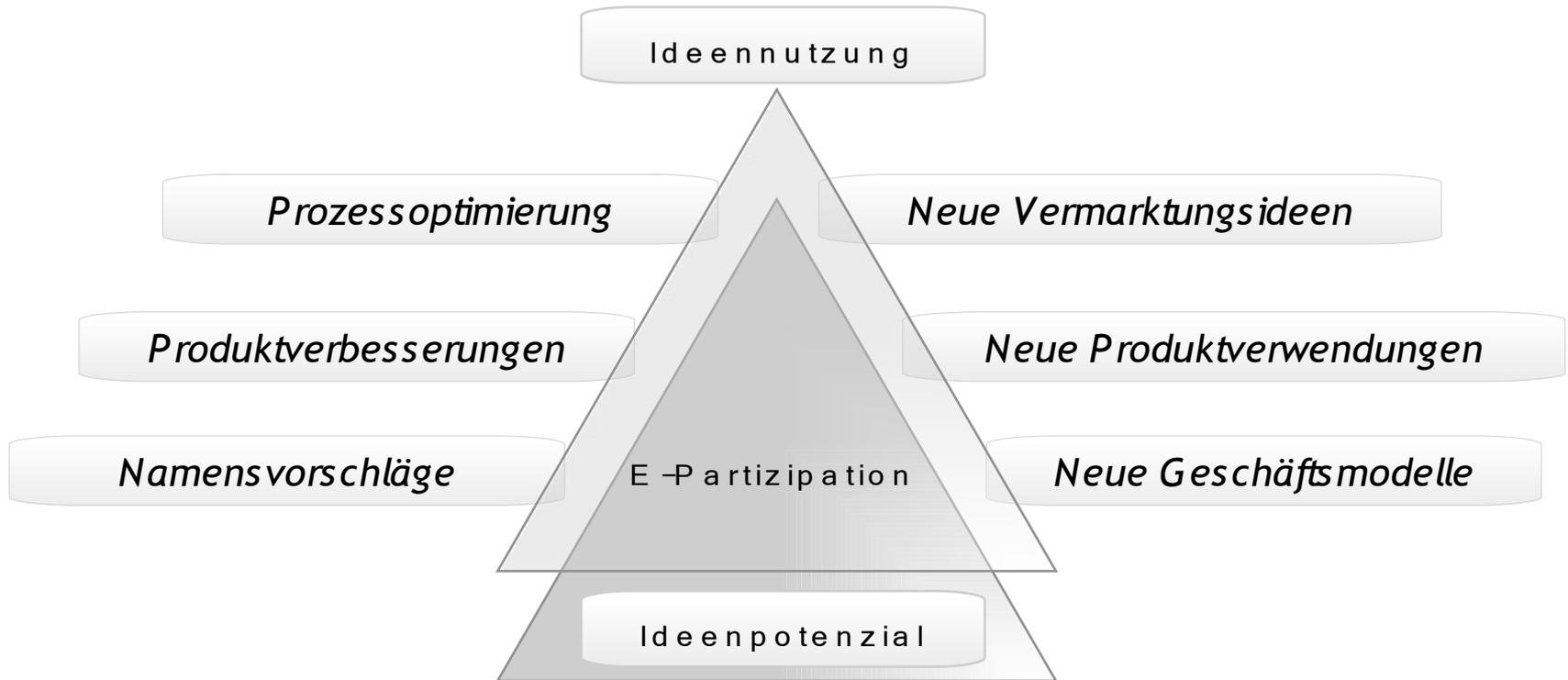
Auf diese Weise können dargestellt werden:

- Beitragsnetze
- Diskussionsverläufe,
- Nachrichten- oder Kausalketten,
- Konzept-, Begründungs- oder Ereignisnetze.

E-Partizipation in Unternehmen



Anwendungsspektrum der E-Partizipation



30

Online-Diskurse für die qualifizierte Wissensgenerierung

Online -
Fokusgruppen
(Echtzeit, „Chat“)

Online -Diskurse
(Zeitversetzt,
viele Medien)

Gruppendiskussion

Befragung

Einsatz z.B. für:

- MitarbeiterInnenbefragung
- Qualitätsmanagement
- Change Management
- Kundenbefragung
- Lieferantenbefragung (...)

31

Vorteile durch E-Partizipation

- **Senkung von Transaktionskosten**
Einsparung von Kosten für Organisation, An-/Abreise, Auswertung
- **Optimierte Wissensnutzung**
Mehr Vorschläge und mehr neue Ideen von mehr Teilnehmern
- **Verbesserung der Unternehmenskultur**
Einbeziehung von mehr Mitarbeiter und Kunden
Mehr Transparenz und Akzeptanz bei neuen Produktideen und organisatorischen Veränderungen

Unternehmenskontext

Ziel: Entwicklung von Beteiligungsverfahren zur Wissenserzeugung und Wissensnutzung mit Hilfe neuer Medien

- Analyse der Rahmenbedingungen (Strategie, Organisation, Prozesse, IT)
- Prozessdefinition (Ziele, Phasen, Akteure, Medien, Methoden)
- Neutrale Prozessgestaltung (Moderation/Coaching)
- Einbettung in die Anwenderorganisation (Schulung, Coaching)

33

Urheberrecht, Vorlagen, Quellen & Abbildungen

- Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main (PVFRM), Stadt Bergheim, Stadt Berlin, Stadt Esslingen
- Fraunhofer Institut Intelligente Analyse- und Informationssysteme, St. Augustin (Oliver Märker, Josef Wehner, Andreas Schäfer)
- Zebralog e.V., Berlin
- Ontopica – semantic web solutions, Bonn

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Ontopica

Thomas Krämer & Christoph Okpue GbR

Adolfstrasse 39

53111 Bonn

+49 (228) 180 99 736 / 737

office@ontopica.de

<http://www.ontopica.de/>

35